

Tweet  
Facebook

# Kölner Stadt-Anzeiger

Kölner Stadt-Anzeiger | Region | Rhein-Erft

## Strukturwandel im Braunkohlerevier: **Naturschützer äußern massive Kritik**

26.05.20, 10:00 Uhr



Der Hambacher Forst von oben.

Foto: picture alliance/dpa

**Kerpen** - Massive Kritik gibt es an dem von der Zukunftsagentur Rheinisches Revier (ZRR) vorgelegten Wirtschafts- und Strukturprogramm für den Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier. So beklagt eine Zusammenschluss von Initiativen – etwa die Landesvereinigung Ökologischer Landbau, der Ernährungsrat Köln oder die BUND-Kreisgruppe Rhein-Erft – das in dem 220-Seiten dicken Programm die „nachhaltige Landwirtschaft und Ernährung“ keinen Raum finde.

Stattdessen sei dort von einem „Zukunftsfeld Ressourcen und Agrobusiness“ die Rede. So plane die ZRR weitere Monokulturen – etwa für die Produktion von Biomasse für die chemische Industrie. Stattdessen brauche man aber kleinere Strukturen und eine Regionalisierung der Landwirtschaft, so Jutta Schnütgen-Weber von der Allianz für nachhaltigen Strukturwandel.

Die ZRR wird vom Land sowie von den Kommunen und Kreisen im Rheinischen Revier betrieben. Das von ihr erarbeitete Wirtschafts- und Strukturprogramm soll die Grundlage für die Vergabe von Fördermitteln für den Strukturwandel in Milliardenhöhe werde. (wm)

**Auch interessant**